



Beitrag ID: 201

Typ: **Parallelvortrag**

# Gemeinwohlorientierung und Begabungsförderung –Wie gehen Theorie und Praxis zusammen?

*Donnerstag, 19. September 2024 10:45 (1 Stunde)*

Mediale Debatten spiegeln es wider: Begabungsförderung wird zumeist als Instrument der Elitenförderung wahrgenommen und dementsprechend befürwortet oder abgelehnt. Dass es sich bei dieser Diskussion um eine Scheindiskussion handelt, die statt intensiver Auseinandersetzung mit den wissenschaftlichen Diskursen um Begabungsförderung auf politische Rhetorik setzt, ist Anlass für diesen Vortrag, der sich mit grundlegenden Richtungsdiskussionen der Begabungsförderung auseinandersetzt.

Im Rahmen des Vortrags werden wir die Frage beantworten, in welchem Verhältnis Begabungsförderung und Gemeinwohlorientierung zueinander stehen und –noch konkreter –wie Begabungsförderung zu einer Steigerung des Gemeinwohls beitragen kann. Um diese Fragen zu beantworten, werden wir in einem ersten Schritt ein gemeinwohlorientiertes Verständnis von Begabungsförderung entfalten, das explizit die in der Demokratiepädagogik und Philosophie verhandelten Arbeiten von John Dewey zu Demokratie und Erziehung und Michael Sandel zur Kritik der Leistungsgesellschaft miteinbezieht. In einem zweiten Schritt werden wir ausweisen, wie die von Dewey und Sandel identifizierten Anknüpfungspunkte für eine an der Person des Kindes orientierte und begabungsförderliche Pädagogik in LemaS-Transfer aufgegriffen werden, um in einem dritten Schritt Beispiele aus der LemaS-Praxis zu nutzen, um gewinnbringende Erfahrungen einer gemeinwohlorientierten Begabungsförderung sichtbar zu machen. Der Vortrag ist somit einerseits als pädagogische Grundlagenreflexion, andererseits als Inspiration für Zuhörer\*innen zu verstehen, die Begabungsförderung und Gemeinwohlorientierung miteinander verbinden wollen.

**Vortragende:** Prof. WEIGAND, Gabriele; Prof. ENGELMANN, Sebastian